

...denn der alte Praetorius berichtet in seinen Saturnalien (Leipzig 1663, 408): "Einige schneiden neunerley Holtz an dem Tage, so vor dem Weynachts-abend vorher gehet, ab. Davon machen sie in der Mitternacht ein Feuer in einem Gemach oder Stuben, aber ganz nackigt also, daß sie ihre Hembden vorher zum Gemach hinauswerffen vor die Tür und drauff bey dem Feuer sprechen:

Hier sitz ich splitterfasennackigt und bloß,
Wenn doch mein Liebster käme

Und würffe mir mein Hembde in den Schoß.

Solches sollen zu Coburg etliche Mägdige getrieben haben, die eine davon ihr Hembde entzeln und besonders zur Türe hinaus geworffen haben; welches ihr also hernach richtig wieder hineingeworfen worden: Da sie denn auch das Gesicht gemerkt, welches hernach mit deme eingekommen ist, den sie zu freyen bekommen."